

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 5. April 2017	Nr. 61
------	----------------------------	--------

**Jahresabschluss des Focke-Museums
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Bremen
- Stiftung öffentlichen Rechts –
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Gemäß § 6 Absatz 3 des Gesetzes zur Errichtung von Museumsstiftungen (BremMuStG) hat der Stiftungsrat des Focke-Museums den Jahresabschluss 2015 festgestellt sowie dem Vorstand die Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2015

Anlage 3: Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2015

Senator für Kultur
gez. Staatsrätin Carmen Emigholz
Vorsitzende des Stiftungsrates

**Stiftung öffentlichen Rechts "Focke-Museum, Bremer Landesmuseum
für Kunst und Kulturgeschichte", Bremen,
Bilanz zum 31. Dezember 2015**

Aktiva	Stand am 31.12.2015 EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Passiva	Stand am 31.12.2015 EUR	Stand am 31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	45.648,06	58.980,06	I. Stiftungskapital	1.022.583,76	1.022.583,76
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	1.561.416,28	1.561.416,28
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.056,00	37.729,00	III. Verwendungsrücklage	98.732,83	98.732,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	90.923,51	98.923,51	IV. Gewinnvortrag	300.601,92	213.063,54
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.886.722,22	1.661.091,86	V. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss) davon nicht gedeckt	-3.180.776,63 197.441,84	87.538,38 0,00
4. Geleistete Anzahlungen	4.531,50	14.539,25		<u>0,00</u>	<u>2.983.334,79</u>
	<u>2.016.233,23</u>	<u>1.812.283,62</u>	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.061.881,29	0,00
	<u>2.061.881,29</u>	<u>1.871.263,68</u>			
B. Umlaufvermögen			C. Sonderposten für bereitgestellte Investitionszuschüsse	525.000,00	0,00
I. Vorräte			D. Rückstellungen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100,00	1.352,00	Sonstige Rückstellungen	148.864,09	203.671,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			E. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.887,35	48.344,50	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.163,12	89.418,13
2. Forderungen gegen Zuschussgeber	0,00	762.000,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	162,66	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	24.072,57		<u>101.325,78</u>	<u>89.418,13</u>
	<u>51.887,35</u>	<u>834.417,07</u>	F. Rechnungsabgrenzungsposten	16.286,46	10.833,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	542.047,14	579.724,54			
	<u>594.034,49</u>	<u>1.415.493,61</u>		<u>2.853.357,62</u>	<u>3.287.257,29</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	500,00			
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	197.441,84	0,00			
	<u>2.853.357,62</u>	<u>3.287.257,29</u>			

Anlage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Stiftung öffentlichen Rechts "Focke-Museum, Bremer Landesmuseum
für Kunst und Kulturgeschichte", Bremen,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015**

	2 0 1 5 EUR	2 0 1 4 EUR
1. Erträge aus Zuschüssen der Freien Hansestadt Bremen	2.253.600,00	2.609.211,99
2. Umsatzerlöse	315.974,31	221.202,83
3. Sonstige betriebliche Erträge	409.025,71	262.681,18
- davon Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen EUR 227.865,29 (Vorjahr: 0,00 EUR)	<u>2.978.600,02</u>	<u>3.093.096,00</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.260,75	26.815,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	218.330,10	154.218,37
	<u>249.590,85</u>	<u>181.033,47</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.209.862,01	1.202.666,43
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 94.521,74 (Vorjahr: EUR 97.601,08)	310.384,36	313.726,72
	<u>1.520.246,37</u>	<u>1.516.393,15</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	227.865,29	345.614,64
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	960.068,26	961.597,06
8. Aufwand aus Änderung Ansatzwahlrecht institutionelle Investitionszuschüsse	3.200.495,58	0,00
	<u>-3.179.666,33</u>	<u>88.457,68</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-3.179.666,33</u>	<u>88.457,68</u>
10. Sonstige Steuern	1.110,30	919,30
11. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)	<u>-3.180.776,63</u>	<u>87.538,38</u>
12. Gewinnvortrag	300.601,92	213.063,54
13. Bilanzverlust (Vorjahr: Bilanzgewinn)	<u>-2.880.174,71</u>	<u>300.601,92</u>

Anlage 3**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 33 BremSVG für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

An die Stiftung öffentlichen Rechts "Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte", Bremen:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Stiftung öffentlichen Rechts "Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte", Bremen**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bremen, 20. Juli 2016

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Prof. Dr. Dietrich Grashoff
Wirtschaftsprüfer

Frank Schuckenbrock
Wirtschaftsprüfer